

R. A. Plavinski

*Belarussische Staatliche Wirtschaftsuniversität
Minsk, Republik Belarus
e-Mail: wittorio@mail.ru*

SCHWIERIGKEITEN BEIM ÜBERSETZEN VON PRÄSENTATIONEN

Dieser Artikel gibt einen kurzen Überblick über die Arten von Präsentationen nach Komplexitätsgrad und ihre technischen Hauptmerkmale. Es werden auch mögliche Schwierigkeiten (Barrieren) beim Übersetzen sowie die wichtigsten Anforderungen dargestellt, die für eine qualitativ hochwertige und kompetente Übersetzung von Präsentationen beliebigen Komplexitätsgrades gelten.

Key words: Präsentation; Übersetzung; Transformation des Medienraums; Organigramm; Anforderungen.

Р. А. Плавинский

*Белорусский государственный экономический университет
Минск, Республика Беларусь
e-mail: wittorio@mail.ru*

ТРУДНОСТИ ПЕРЕВОДА ПРЕЗЕНТАЦИЙ

В данной статье представлен краткий обзор видов презентаций по уровню сложности и их основных технических характеристик. Также представлены возможные трудности (барьеры) при переводе, а также основные требования, предъявляемые к качественному и грамотному переводу презентаций любой степени сложности.

Ключевые слова: презентация; перевод; трансформация медиапространства; организационная схема; требования.

R. A. Plavinski

*Belarusian State Economic University
Minsk, Republic of Belarus
e-mail: wittorio@mail.ru*

DIFFICULTIES IN TRANSLATING OF PRESENTATIONS

This article provides a brief overview of the types of presentations by level of complexity and their main technical characteristics. The paper also presents possible difficulties (barriers) in the implementation of translation, as well as the main requirements that apply to high-quality and competent translation of presentations of any complexity.

Key words: Presentation; translation; transformation of the media area; organigram; requirements.

Die Präsentation ist ein Dokument oder eine Reihe von Dokumenten, die dazu bestimmt sind, etwas (Unternehmen, Projekt, Produkt usw.) vorzustellen. Das Ziel der Präsentation besteht hauptsächlich darin, den Zuschauern vollständige Information über den Gegenstand der Präsentation in einer geeigneten Form zu vermitteln.

In der modernen Welt stellt die Präsentation eine der beliebtesten Formen der Geschäftskommunikation dar, die sowohl während routinemäßiger Arbeitsbesprechungen als auch in den internationalen Konferenzen aktiv eingesetzt wird. Dies ist ein sehr praktisches und wirksames Mittel, dem Publikum die Thesen seiner Rede zu vermitteln und auf die wichtigsten Schlüsselpunkte des Dialogs zwischen Redner und Publikum hinzuweisen. In der modernen Informationsgesellschaft wird die korrekte Übersetzung der Präsentationen zu einem Teil der Warenkosten, und das Zeitalter der Globalisierung erfordert die Teilnahme ausländischer Gäste (Aktionäre, Investoren, Berater, Analysten usw.) an jedem zweiten Geschäftstreffen.

Ohne Zweifel sind bei der internationalen Zusammenarbeit jedes Wort, jeder Satz, jede Abbildung von großer Bedeutung. Eine kompetente Übersetzung der Präsentationen hilft den beiden Parteien nicht nur, sich problemlos und schnell zu verständigen, sondern auch weitere Konflikte aufgrund unterschiedlicher Sichtweisen, Fehlinterpretationen der getroffenen Kooperationsvereinbarungen zu vermeiden.

Auf Grund des Wandels des Medienraums gehören grafische Objekte und die sie unterstützenden Ressourcenformate bereits heute zum Arbeitsalltag von Fachübersetzern, deswegen stellt professionelles Übersetzen moderner Präsentationen eine neue Herausforderung für Linguisten dar (technische und sprachliche Barrieren beim Übersetzen, Fristen für die Bereitstellung von Materialien, Zuordnung der Abbildungen den geschlechtsspezifischen Merkmalen der Sprache etc.).

Aus Übersetzungssicht können die zu übersetzenden Präsentationsfolien sehr unterschiedlich sein. Dementsprechend unterscheiden sich stark sowohl der Arbeitsaufwand und die Komplexität der Übersetzung als auch die Aufgaben, die jeder Übersetzer in einem konkreten Fall zu lösen hat. Theoretisch lassen sich die folgenden Arten der Präsentationsformate unterscheiden.

Die einfache Textpräsentation ist die leichteste Version. Dieser Präsentationstyp zeichnet sich durch eine einfache Struktur und simple Formatierung aus: in großen Buchstaben getippte Überschriften, darunter Auflistungen einiger Punkte. Das Ganze wird mit einigen Bildern, die die Thesen des Autors (Sprechers) veranschaulichen, witzigen Bildunterschriften ergänzt. Der Komplexitätsgrad der Übersetzung einer solchen Präsentation ist in der Regel gering, setzt einfach die Übersetzung der Texte voraus und hängt ausschließlich

von der Klarheit des Präsentationsmaterials und dem Vorhandensein (bzw. Fehlen) von spezifischen Begriffen oder nicht erklärten Abkürzungen ab.

Der Arbeits- und Zeitaufwand für eine solche Übersetzung ist in der Regel nicht viel höher als für die Übersetzung der gleichen Textmenge in einer Datei im Word-Format. Die Aufgabe des Übersetzers besteht demnach darin, für jede Folie eine klare und bündige Übersetzung zu machen, die dabei auf die entsprechende Folie räumlich passt und keine zusätzlichen Fragen aufwirft. Dabei wird davon ausgegangen, dass es technisch ohne zusätzlichen Aufwand und besondere Software möglich ist, in derselben Datei Originalphrasen durch Phrasen aus der Zielsprache zu ersetzen und die herkömmliche Formatierung beizubehalten.

Die Präsentation des mittleren Komplexitätsgrades kann man am häufigsten finden. Solche Präsentation basiert vollständig auf einer Kombination von Text mit allen möglichen Organigrammen, Schaubildern, Tabellen, Karten usw. Dabei gehen wir wiederum davon aus, dass es wie im oben genannten Beispiel keine besonderen technischen Schwierigkeiten beim Ersetzen des Originaltextes und beim Formatieren gibt. Der Arbeits- und Zeitaufwand des Übersetzers für eine solche Präsentation ist mindestens 1,5-2 Mal höher als für die Übersetzung von reinem Textmaterial mit vergleichbarem Umfang und lexikalischer Komplexität.

Die Präsentation des hohen Komplexitätsgrades kommt in der modernen Übersetzerpraxis immer öfter vor. Diese Präsentation besteht fast ausschließlich aus sehr komplizierten grafischen Objekten bzw. Elementen (zum Beispiel Diagrammen und Organigrammen). Sehr oft enthalten solche Präsentationen auch Audio- und Videosequenzen. Der Übersetzer muss sich mit all diesen Feinheiten auseinandersetzen und die übersetzten und angepassten Textstellen mühsam genau dort einfügen, wo es erforderlich ist.

Beim Bearbeiten dieser Formate tauchen mehrere weitere Herausforderungen auf:

- es ist bei weitem nicht immer möglich (insbesondere bei PDF- und Bilddateien), die Originalphrasen durch die übersetzten Worte zu ersetzen;
- alle Unterschriften für die Abbildungen auf der Originalfolie werden in der Regel in einer sehr kleinen Schriftart (8 Punkt) und oft sogar in einigen speziellen Schriftarten gemacht, über die der Übersetzer nicht verfügt;
- beim Einfügen der übersetzten Textstellen passen sie nicht hinein, die Formatierung des Originals wird verletzt, ein Teil des eingefügten Textes wird über den sichtbaren Bereich hinaus verschoben.

An eine qualitativ hochwertige und kompetente Übersetzung von Präsentationen beliebigen Komplexitätsgrades werden die folgenden Anforderungen gestellt:

- vollwertige Arbeit nicht nur an der Übersetzung des Textes, sondern auch an dem Video- und Audiomaterial leisten;

- bei der Vertonung alle idiomatischen und lexikalischen Sprachmerkmale berücksichtigen;

- die Besonderheiten der Sprachregion vollständig einhalten;

- Details, visuelle Elemente, Über- und Unterschriften, Zeichen, Schilder übersetzen, damit die Zuschauer den Inhalt und den Sinn der Präsentation bzw. Videosequenz vollständig verstehen können;

- in manchen Fällen ist es erforderlich, Lieder oder einzelne Teile von Versen zu übersetzen, musikalische Begleitung kann für einen bestimmten Kontext eine sehr große Rolle spielen;

- Terminologie berücksichtigen. Abhängig von den Besonderheiten des Fachbereichs kann die Präsentation verschiedene spezifische (z. B. medizinische, wirtschaftliche oder juristische) Begriffe enthalten;

- das Originaldesign beachten. Wenn man eine neue Diashow sieht, fallen als Erstes das Gesamtdesign und die Lesbarkeit der Präsentation auf. Dies geschieht unmittelbar auf der unbewussten Ebene. Deswegen ist es beim Übersetzen ausschlaggebend, die gleiche Form beizubehalten, alle übersetzten Wörter, Grafiken und Diagramme so anzupassen, dass sie vom Zuschauer leicht und störungsfrei wahrgenommen werden können. Es ist dabei auch empfehlenswert, so nah wie möglich an das Originalwerk heranzukommen, ohne es mit übermäßigen Erklärungen zu erschweren;

- den Inhalt anpassen. In verschiedenen Ländern unterscheiden sich die Menschen in ihrer Wahrnehmung derselben Informationen. Die Übersetzer sollen diesbezüglich besonders auf Traditionen und Bräuche, Schattierungen, die mit dem jeweiligen Wortschatzzusammenhängen, achten. Nur ein Fachmann mit Fingerspitzengefühl kann das Material wirklich anpassen, anstatt eine mechanische Standardübersetzung zu machen;

- hochwertige Vertonung (Synchronisierung) durchführen. Damit die Videosequenz den geplanten richtigen Eindruck macht, muss sie mit gutem Ton versehen werden. Nur professionelle Sprecher können eine solche Aufgabe meistern;

- moderne technische Ausstattung hilft dabei, Bild und Ton wieder zusammenzuführen. Der erfahrene Videomontagetechniker kann gewährleisten, dass es keine Abweichungen gibt, und führt eine schlüsselfertige Anpassung durch.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die oben erläuterten Thesen die minimalen Grundregeln darstellen, deren Einhaltung für eine qualitativ hochwertige Übersetzung und Synchronisierung von fremdsprachigen Präsentationen unabdingbar ist. Sie setzen die Arbeit in einem professionellen Tonstudio mit der entsprechenden Ausrüstung voraus. Die hohe Qualität des übersetzten Materials steht dabei im direkten Zusammenhang mit der Funktionalität der

verwendeten Geräte und Fachkenntnissen und Berufserfahrungen des Übersetzerteams.